

p162 Rendzina aus gebanktem Kalkstein**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	p-R07	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	LN	
Relief	gerundete Scheitelbereiche und schwach geneigte Hänge im Verbreitungsgebiet der Mergelstetten-Formation	
Bodentyp	Rendzina	
Ausgangsmaterial	Kalksteinbänke hauptsächlich im Bereich der Mergelstetten-Formation (früher: Zementmergel-Formation; Oberjura)	
Bodenartenprofil	LS2–LT2, Gr2–3	1,5–3 dm
	(LS2–4; LT2, Gr–fX4–5)	2–4 dm
	^k	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	flach	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L6Vg, L7Vg, sL6Vg, sL7Vg, SL7Vg	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering (60–120 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr gering (30–50 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	gering (50–80 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr gering bis gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch bis sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering (1.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten

örtliche Kartiereinheit auf ausstreichenden Kalksteinbänken im Verbreitungsgebiet der Mergelstetten-Formation